

Ooh, Olga



Ein russischer Milliardär lässt seine Ehefrau in sündigen Posen ablichten – von Starfotografin Bettina Rheims.

Von Fredy Herren

Der Erotikband «Le livre d'Olga» erscheint dieser Tage. Er ist eine einzige Verführung: Die schöne Russin Olga Rodionova (35) wurde von der berühmten französischen Fotografin Bettina Rheims (58) in den gewagtesten Posen abgelichtet.

Sexy Olga war mit ihrer erotischen Ausstrahlung schon oft dafür verantwortlich, dass Männer bei ihrem Anblick beinahe den Verstand verloren. Auch was Olga in diesem Buch mit ihrem herrlichen Körper und anderen anstellt, ist atemberaubend. Sei es als frivole Marquise, als ein an Hollywood erinnerndes Pin-up-Girl oder als von lusternen Jünglingen und Frauen umgebene Domina mit Sado-Maso-Hintergrund – Olgas Drei-Rollen-Spiel ist eine nicht endende Provokation.

Dass dieses ungewöhnliche Fotobuch überhaupt zustande kam,

ist Olgas Ehemann Sergei Rodionov zu verdanken. Der schwerkreiche Verleger wollte von ihr ganz besondere Porträts anfertigen lassen. Nur für sich allein. Dafür wandte er sich an Bettina Rheims wie zuvor schon an Helmut Newton und David LaChapelle. Nach dem ersten Shooting war er dermassen von den Fotos beeindruckt, dass er sofort das Buch in Auftrag gab.

Ob frivole Marquise oder Hollywood-Pin-up – Olga betört die Männer.

Bettina Rheims gelang ein Meisterwerk. Die Auflage ist mit 1000 Exemplaren limitiert. Jedes Buch ist nummeriert und signiert. Trotz des stolzen Preises von 600 Franken dürfte Olgas Buch in kürzester Zeit vergriffen sein. ■

«Le livre d'Olga», Editions Taschen, 157 Seiten, Preis: 350 Euro

